## 65. Die Biene.

Von **Christian Dieffenbach.**

Kinderlieder. 2. Auflage. Mainz o. J. S. 31. Gekürzt.

1. Da steht das kleine Bienenhaus,
die Bienchen ziehen ein und aus,
die kleinen muntren Leute.
Sie fliegen nach den Blumen hin
und suchen süßen Honig drin
mit rechter Lust und Freude.

2. Schmeckt's ihnen gut, so summen sie,
ist's Blümchen leer, so brummen sie
und fliegen fort im Jagen.
Und haben sie sich satt geleckt,
dann wird noch Honig eingesteckt,
soviel sie können tragen.

3. Sie schleppen ihn zu ihrem Haus
und packen ihn dort eilig aus
und ruhen eine Weile;
dann putzen von den Flügelein
den Staub sie ab gar fein und rein
und fliegen fort in Eile.

4. So geht es wohl den ganzen Tag,
bis kühl der Abend kommen mag;
es sind gar fleiß'ge Leute.
Und ist ihr Haus auch nur von Stroh,
so sind sie dennoch immer froh
und summen stets voll Freude.

## 66. Bienchen, summ herum!

Von **Heinr. Hoffmann von Fallersleben.**

Kinderlieder. Ausgabe von Lionel von Donop. 2. Aufl. Berlin 1878. S. 139.

Summ, summ, summ!
Bienchen, summ herum!
Ei, wir tun dir nichts zuleide,
flieg' nun aus in Wald und Heide!
Summ, summ, summ!
Bienchen, summ herum!